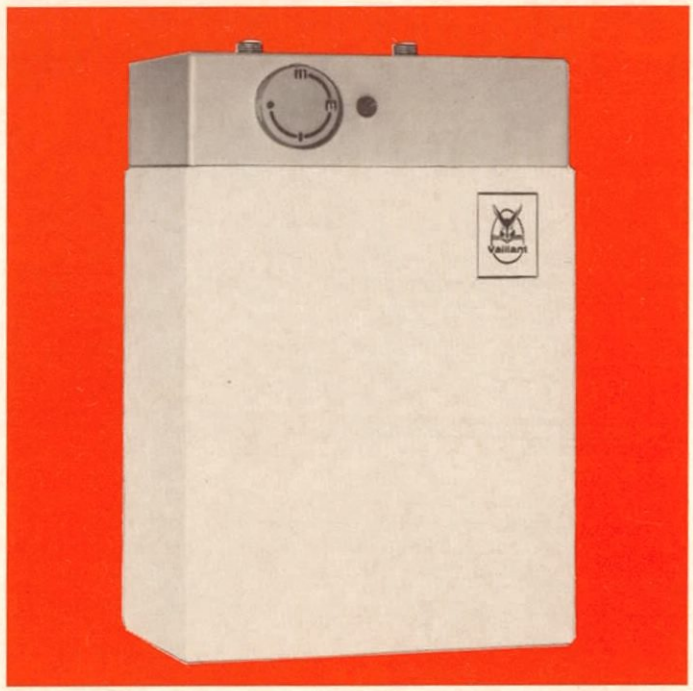
Installationsanleitung

Vaillant® Elektro-Warmwasserspeicher VEN® B 5 U, VEN® 5/2 U, VEN® 10 U



offenes System,
für
Untertisch-Installation

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

80 80 26 D08

Bitte lesen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie geben wichtige Hinweise für die Installation und die Inspektion des Gerätes. Geben Sie bitte diese Installationsanleitung sowie die Bedienungsanleitung 80 41 08 dem Benutzer zur Aufbewahrung.

Inhalt

		Seite
1	Typenübersicht	2
2	Vorsichtshinweise	3
3	Anwendung, Aufbau, Funktion	3
4	Abmessungen	4
5	Vorschriften, Normen	5
6	Werksgarantie	5
7	Installation	5...7
8	Elektrischer Anschluß	8
9	Inbetriebnahme	8...10
10	Pflege und Inspektion	10
11	Vaillant Vertriebsbüros	11
12	Geräte-Information	12

Installation und Erstinbetriebnahme durch Fachhandwerksbetrieb

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Deutsche Warenzeichen
Vaillant®
VEN®

1 Typenübersicht

Gerätebezeichnung	Vaillant Art.-Nr.	Speicherinhalt	Innenbehälter aus	Leistungsaufnahme kW	Netzspannung	Ausführung
VEN B 5 U	5236	5 l	Kunststoff	2 kW	220 V ~	Elektro-Warmwasserspeicher (offenes System) für Untertisch-Installation mit Netzkabel
VEN 5/2 U	5254	5 l	Kupfer			
VEN 10 U	5264	10 l	Kupfer			

2 Vorsichtshinweise

Verwendung
Der VEN...U darf nur zur Erwärmung von Trinkwasser verwendet werden und ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener und frostfreier Räume geeignet.

Netzanschluß
Der VEN...U darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
(2 kW, 220V...: 230 V~)

Mischbatterie
Es darf nur die Vaillant Niederdruck-Mischbatterie Art.-Nr. 431 oder Art.-Nr. 432, vorschriftsmäßig montiert, angeschlossen werden.

Auslauf freihalten
Die Mischbatterie mit Schwenkerauslauf muß frei bleiben; es dürfen weder Schlauch noch Perlator angeschlossen werden.

Verbrühungen verhindern
Die Mischbatterie mit Schwenkauslauf sowie das ausfließende Warmwasser können Temperaturen bis 85 °C annehmen. Deshalb ist der VEN...U so anzubringen, daß diese Teile vor zufälliger Berührung, insbesondere durch Kleinkinder, geschützt sind.

Inspektion durchführen
Je nach Wasserqualität, gewählter Temperatur und Wasserbedarf fällt Kalkl aus. Dieser kann zur Zerstörung des Gerätes führen. Durch eine Inspektion Entkalkung wird dies vermieden.

Ausgediente Geräte
Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Danach ist das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

3 Anwendung, Aufbau, Funktion

3.1 Anwendung

Die Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher –VEN B 5 U und VEN 5/2 U mit 5 Liter Wasserinhalt sowie VEN 10 U mit 10 Liter Wasserinhalt – sind offene Speicher (drucklos) zur Bereitstellung von warmem Wasser.

Sie eignen sich zur Untertisch-Installation für eine Zapfstelle, z. B. an Handwaschbecken oder Küchenspüle.

Sie lassen sich einfach über ein Anschlußkabel an eine Schuko-Steckdose anschließen.

Zum Wasseranschluß sind keine Sicherheitsarmaturen erforderlich.

Als Auslaufarmaturen sollen nur die Vaillant **Niederdruck-Mischbatterien** Art.-Nr. 431 oder Art.-Nr. 432 aus dem Vaillant Zubehör-Programm verwendet werden.

Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

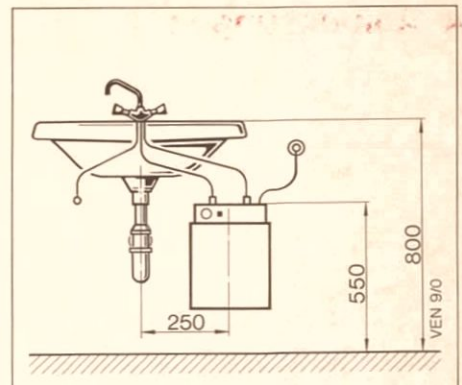


Abb. 1: Installationsbeispiel

3.2 Aufbau, Funktion

Das Wasser wird durch Rohrheizkörper aufgeheizt. Über den Temperaturwähler kann die Speicherwassertemperatur stufenlos bis ca. 85 °C gewählt werden.

Zur Energieeinsparung arbeitet der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN...U mit hohem Wirkungsgrad, die Stillstandsverluste werden durch eine hochwertige Polyurethan-Hartschaum-Wärmedämmung gering gehalten.

Der Temperaturwähler hat eine Energiespar-Stellung **E** mit einer spürbaren Raste.

In Stellung ● wird der Speicher durch eine Frostschutzsicherung vor Einfrieren geschützt.

4 Abmessungen

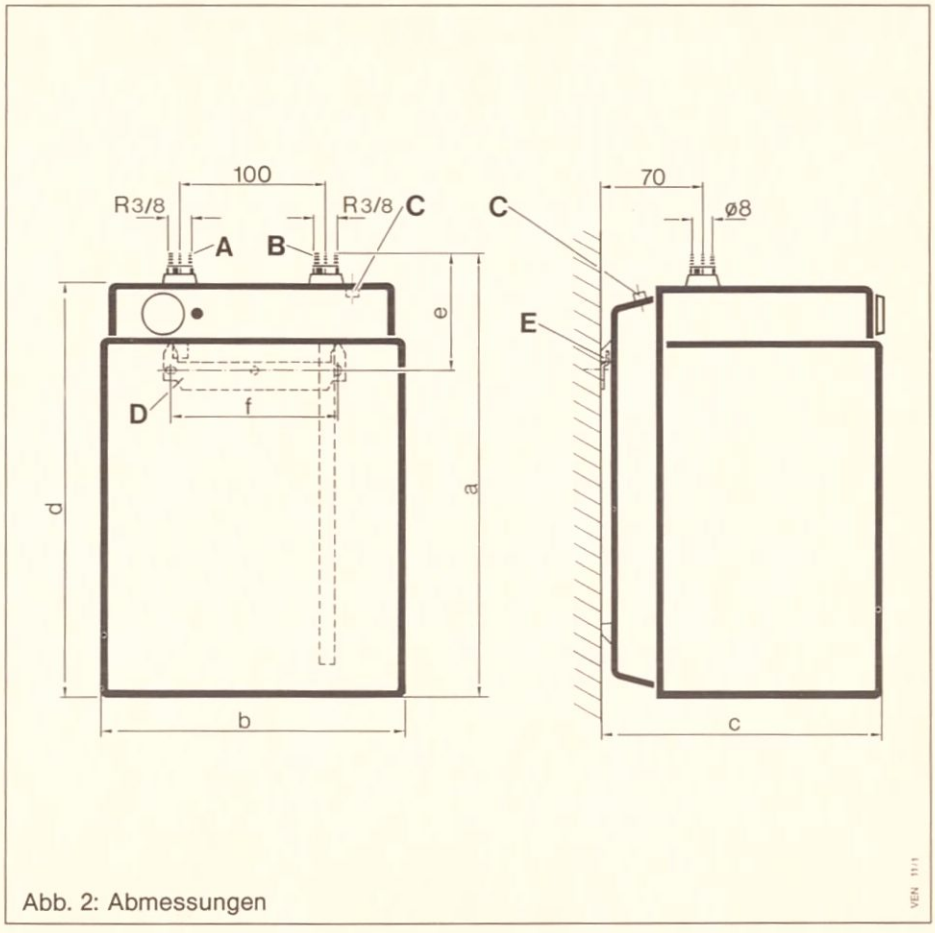


Abb. 2: Abmessungen

A Warmwasseranschluß
B Kaltwasseranschluß
C Kabeldurchführung
D Halter
E Aufhängenocken am Gerät

Maße	Gerätetyp	
	VEN B 5 U VEN 5/2 U	VEN 10 U
a	364	445
b	240	280
c	175	230
d	350	430
e	90	90
f	140	190
	Maße in mm	

5 Vorschriften, Normen

Es sind insbesondere die nachstehenden Gesetze, Verordnungen, Regeln, Normen und Bestimmungen zu beachten:

5.1 Gesetze und Verordnungen

Das Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit der dazu erlassenen „Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Brauchwasseranlagen (Heizungsanlagen-Verordnung – HeizAnlV)".

5.2 DIN-Normen

zu beziehen bei Beuth-Verlag,
Burggrafenstraße 4-10, 1000 Berlin 30

DIN 1988
„Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken"
DIN 4753
„Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser"

5.3 Vorschriften

Die Vorschriften des VDE, insbesondere VDE 0100 – Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannung bis 1000 V – und der örtlichen Versorgungsunternehmen:

6 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

7 Installation

7.1 Zubehör

Der Vaillant Elektro-Speicher-Wassererwärmer VEN ... U ist nur mit den in Abschnitt 7.4.1 aufgeführten Vaillant Niederdruck-Armaturen für Untertischinstallation zu installieren. Diese Armaturen sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektro-Warmwassergeräte" abgebildet und beschrieben.

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

7.2 Anbringungsort

Der Elektro-Speicher-Wassererwärmer muß in einem frostfreien Raum montiert werden.

Der Anschlußort soll so gewählt werden, daß der Benutzer nicht behindert wird und das Gerät für Bedienung und Wartung leicht zugänglich ist.

Hier wird der Elektro-Speicher-Wassererwärmer, wie in Abschnitt 7.3 beschrieben, auf einen Halter an einer senkrechten Wand gehängt.

Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.

7.3 Aufhängen des Speicher-Wassererwärmers

Bei Schäden am Gerät umgehend – vor dem Anschließen – beim Lieferanten rückfragen. Der VEN ... U ist senkrecht – wie in Abb. 3 gezeigt – aufzuhängen. Dazu liegt dem VEN ... U eine Montageschablone bei.

Hinweis: Die Befestigungselemente (Schrauben, Dübel usw.) für die Geräteaufhängung sind unter Berücksichtigung des Gerätegewichtes und der Wandbeschaffenheit festzulegen bzw. bei mitgelieferten zu überprüfen.

Jedem Speicher-Wassererwärmer ist ein Halter (D in Abb. 3 und 4) mit zwei dazu passenden Holzschrauben beigepackt.

Dieser Halter wird unter Verwendung von handelsüblichen Dübeln (∅ 6 mm) waagerecht an der Wand befestigt, wie in den nebenstehenden Abb. 3 und 4 gezeigt.

Hierzu dienen die beiden äußeren Bohrungen, während die mittlere als Hilfe zum Ausrichten des Halters auf Mitte gedacht ist.

Die beiden Schlitze im Aufhängenocken (E) des Speicher-Wassererwärmers sind auszustechen.

Nun wird der Speicher-Wassererwärmer VEN ... U mit den Aufhängenocken (E) von oben an den Halter (D) eingehängt.

Gerätetyp	f	Einheit
VEN 5 U	140	mm
VEN 10 U	190	mm
VEN 15 U	190	mm

D = Halter E = Aufhängenocken

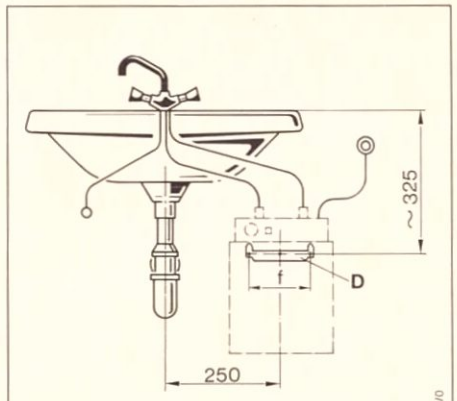


Abb. 3: Montagebeispiel

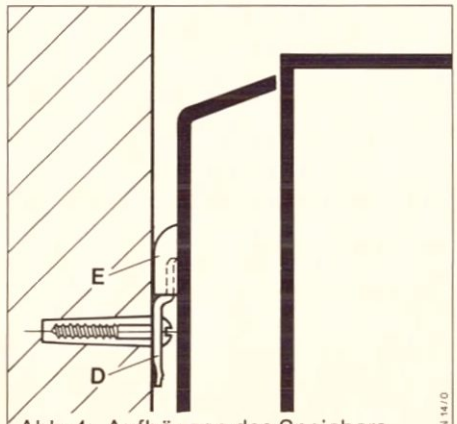


Abb. 4: Aufhängen des Speichers

7.4 Anschluß an die Wasserleitung

7.4.1 Anschlußarmaturen

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN ... U ist nur mit einer der nachstehend aufgeführten Vaillant Niederdruck-Mischbatterien für Untertischmontage zu installieren:

Einloch-Mischbatterie
Art.-Nr. 431

Einloch-Temperier-Mischbatterie
Art.-Nr. 432

Die Armaturen sind in der Preisliste VE „Vaillant Elektro-Warmwassergeräte" abgebildet und beschrieben.
Bei Verwendung von Fremdarmaturen entfällt die Garantie bei Druckschäden.

Bei einem Wasseranschlußdruck über 5 bar empfiehlt es sich einen Hausdruckregler einzubauen.

Am Auslauf dürfen keine Schläuche, Perlatoren, Strahlregler oder dergleichen angebracht werden.

Zur Beachtung:
Vor der Montage der Mischbatterien ist deren Einbauanweisung zu beachten.

7.4.2 Anschluß der Armaturen

Die Vaillant Mischbatterie ist so an den Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher anzuschließen, daß die Pfeilrichtungen auf ihren Anschlußrohren mit denen in der Abbildung auf dem VEN-Gerätemantel übereinstimmen.

Das kurze Kupferrohr wird an das Wassernetz angeschlossen. Drosseleinsatz unbedingt entsprechend nebenstehender Tabelle in das kurze Rohr einsetzen, da sonst Druckschäden auftreten können.

Drosseleinsatz (a, in Abb. 5) vor Anschluß der Armatur auf die dem Wasseranschlußdruck entsprechende Länge bringen und in das Rohr einfügen.

Die beiden anderen Rohre werden mit dem Speicher verbunden.

Das Rohr mit dem blauen, nach unten zeigenden Pfeil wird an den Speicher-Eingangsstutzen (rechts) und das Rohr mit dem roten, nach oben zeigenden Pfeil an den Speicher-Ausgangsstutzen (links) angeschlossen.

Empfehlung: Im unteren Bereich des Drosseleinsatzes eine scharfe Biegung vermeiden.

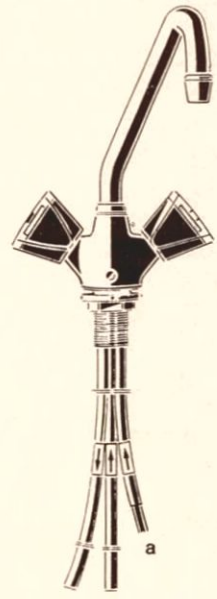
Maximaler Wasseranschlußdruck bar	Drosseleinsatz ›a‹ Teilstücke ab Bund	
	VEN B 5 U VEN 5/2 U	VEN 10 U
1	1	0
2	2	1
3	3	1
4	3	2
5	4	2

Bei einem Anschlußdruck über 5 bar wird die Verwendung eines Hausdruckreglers empfohlen.

7.5 Füllen des Speichers

Bei Mischbatterien wird das Warmwasser-Zapfventil **bei vollständig geschlossenem Kaltwasser-Zapfventil** geöffnet, bis Wasser am Auslauf **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.

Bei Temperier-Mischbatterien wird der Temperaturwähler bis zum Anschlag auf rot gestellt und das Wasserzapfventil geöffnet, bis das Wasser **in einem gleichmäßigen Strahl** ausläuft.



a = Drosseleinsatz

Abb. 5:
Vaillant Niederdruck-Mischbatterie

8 Elektrischer Anschluß

Erst nach Füllen des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers VEN ... U mit Wasser darf der elektrische Anschluß vorgenommen werden.

Dazu ist das 60 cm lange Kabel des Speichers in eine Schuko-Steckdose mit 220 V ~ Wechselstrom einzustecken.

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist – wie aus dem Schaltplan Abb. 6 ersichtlich – mit einem Mikro-Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet, der bei evtl. Defekt des Temperaturreglers Überhitzungsschäden ausschließt.

Es handelt sich hierbei um eine Schmelzlotsicherung, die in einem Tauchrohr des Heizkörpers eingeschoben ist und nach Abnahme des grauen Mantelteils – wie in Abschnitt 10.2 beschrieben – ausgewechselt werden kann.

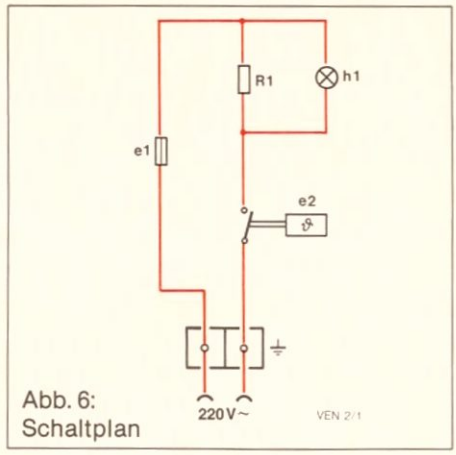


Abb. 6:
Schaltplan

Legende zu Abb. 6

e1 Mikro-STB (Schmelzlotsicherung)
e2 Temperaturregler
R1 Heizkörper
h1 Signallampe

9 Inbetriebnahme

9.1 Gerät prüfen

Die erste Inbetriebnahme des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers VEN ... U ist von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchzuführen.

Vor dem Einschalten den Elektro-Warmwasserspeicher mit Wasser füllen wie in Abschnitt 7.5 beschrieben.

Dazu das Warmwasserzapfventil solange öffnen bis Wasser ausfließt.

Bei der ersten Inbetriebnahme ist zu prüfen, ob der Elektro-Warmwasserspeicher ordnungsgemäß arbeitet; bei Aufheizung des Speicherinhaltes muß sichtbar Wasser aus der Armatur tropfen.

Bedienung erklären, Anleitungen übergeben

Nach der Erstinbetriebnahme ist dem Benutzer die Bedienung und Pflege des Elektro-Warmwasserspeichers zu erklären und ihm diese Installationsanleitung sowie die Bedienungsanleitung 80 41 08 zu übergeben.

9.2 Wahl der Wassertemperatur

Die gewünschte Wassertemperatur läßt sich am Temperaturwähler (1 in Abb. 7) stufenlos einstellen.
Als Bezugspunkt dient die Signallampe (2).

Stellung ● **Frostschutz:** Wasser wird bei angeschlossenem Elektro-Warmwasserspeicher vor Einfrieren geschützt.

Stellung **I** **warm:** für besonderen Bedarf am Handwaschbecken.

Stellung **E** **Empfohlene Einstellung** mit spürbarer Raste, für den üblichen Warmwasserbedarf.

Stellung **III** **heiß:** diese Stellung soll möglichst nur kurzzeitig bei besonders großem Warmwasserbedarf gewählt werden.

Einstellempfehlung

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Legionellen) empfehlen wir die Wassertemperatureinstellung auf 60°C, also Stellung **E.**

Temperaturbegrenzung auf 45°C oder 60°C möglich (siehe Abschn. 9.6, Seite 10).

9.3 Betrieb

Nach Wahl der Wassertemperatur schaltet der Elektro-Warmwasserspeicher ein, die rote Signallampe (2 in Abb. 7) leuchtet. Der Temperaturregler hält die eingestellte Temperatur konstant, d. h. er schaltet die Heizung nach Erreichen der gewünschten Temperatur ab: die Signallampe erlischt. Er schaltet ein, wenn nach dem Zapfen oder einer längeren Betriebspause ein Temperaturabfall eingetreten ist.

Zur Beachtung: Beim Aufheizen tropft infolge der Wärmeausdehnung warmes Wasser aus dem Schwenkauslauf der Mischbatterie. Dies ist nach dem offenen System der Elektro-Warmwasserspeicher ein durchaus normaler Vorgang, der sich nicht etwa durch festeres Andrehen der Zapfventile verhindern läßt.

9.4 Signallampe

Signallampe leuchtet: Die eingestellte Wassertemperatur ist noch nicht erreicht, der Elektro-Warmwasserspeicher heizt auf.

Signallampe aus: Bei eingeschaltetem Speicher ist die gewünschte Wassertemperatur erreicht; der Elektro-Warmwasserspeicher hat abgeschaltet.

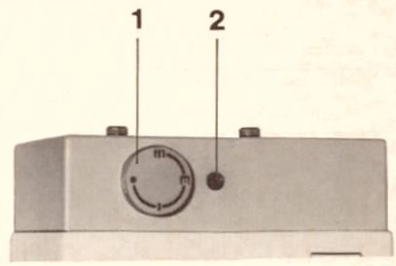


Abb. 7: 1 Temperaturwähler
2 Signallampe
Bezugspunkt für Temperaturwähler-Stellung

VEN 16/1

9.5 Frostschutz

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist mit einer selbsttätig wirkenden Frostschutzsicherung ausgerüstet. Auch wenn der Temperaturregler in Stellung ● steht, wird der Speicherinhalt bei kälteren Umgebungstemperaturen, wie sie im Winter in unbeheizten Räumen auftreten können, auf etwa 10°C gehalten, um ein Einfrieren zu vermeiden. Deshalb darf bei Frostgefahr die Stromzufuhr zum Gerät nicht unterbrochen werden: Stecker nicht herausziehen und Sicherungen nicht hinausnehmen. Während der kurzen Nachheizung leuchtet die rote Signallampe (2 in Abb. 7).

9.6 Temperatur-Einstellbereich begrenzen

Zur Energieeinsparung kann der Temperatur-Einstellbereich wie folgt begrenzt werden:

Begrenzung auf 45°C
Knopf des Temperaturwählers (1, Abb. 7) auf ● stellen und abziehen. Auf der Unterhaube die Kreuzschlitzschraube neben der Bezeichnung „45°" etwa anderthalb bis zwei Umdrehungen herausdrehen. Knopf des Temperaturwählers in Stellung ● wieder aufstecken.

Begrenzung auf 60°C
Knopf des Temperaturwählers (1, Abb. 7) auf ● stellen und abziehen. Die Kreuzschlitzschraube – auf der Unterhaube neben der Bezeichnung „45°" – herausschrauben und im mit „60°" bezeichneten Nocken bis zum Anschlag eindrehen. Knopf des Temperaturwählers in Stellung ● wieder aufstecken.

10 Pflege und Inspektion

10.1 Pflege

Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher VEN ... U braucht so gut wie keine Pflege. Sämtliche Innenteile sind gegen Einflüsse von außen geschützt. Es genügt, wenn der Außenmantel ab und zu mit einem feuchten Tuch, evtl. mit Seifenwasser, gereinigt wird.
Im Störungsfall ist der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher stromlos zu machen: Stecker aus der Steckdose herausziehen. Zur Behebung von Störungen am Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist ein anerkannter Fachhandwerksbetrieb erforderlich. Dies garantiert eine fachgerechte Behandlung des Elektro-Warmwasserspeichers und schützt den Benutzer vor Schaden.
Keinesfalls dürfen Eingriffe im Gerät vom Benutzer selbst vorgenommen werden.

10.2 Inspektion

Je nach Wasserqualität, gewählter Temperatur und Wasserbedarf fällt Kalk aus. Dieser kann bei offenen Geräten, wie dem VEN ..., zum Druckanstieg bis zur Zerstörung des Gerätes führen. Durch eine regelmäßige Inspektion / Entkalkung wird dies vermieden.
Eine Verringerung des Warmwasserstrahles zeigt eine stärkere Verkalkung im Auslauf an. Der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher ist dann sofort zu entkalken, damit er nicht unter unzulässigen Druck gerät.
Zur Entkalkung kann „Cillit Kalklöser" verwendet werden, dabei ist die Gebrauchsanleitung dieses Mittels zu beachten.
Die Innenteile des Vaillant Elektro-Warmwasserspeichers sind nach Abnahme des grauen Mantelteils zugänglich. Hierzu Netzstecker herausziehen und die beiden Schlitzschrauben im Bereich der Wasseranschlüsse lösen und das graue Mantelteil nach vorne abziehen.

10.3 Entleerung

Zur Entleerung ist zunächst der Netzstecker herauszuziehen. Danach ist die Kaltwasserzuleitung abzusperren, und der Kaltwasseranschluß (B in Abb. 2, Seite 4) zu lösen. Nun läßt sich der Vaillant Elektro-Warmwasserspeicher mit Hilfe eines Kniesaugers entleeren.

10.4 Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile enthalten die jeweils gültigen Ersatzteil-Kataloge.
Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros (Kapitel 11).

11 VAILLANT VERTRIEBSBÜROS, VERTRIEBSSTELLEN, WERKSKUNDENDIENST

Stand: 1091

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/ Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
Aachen	**(02 41) 50 10 75**
Altenbeken	(0 52 55) 74 66
Amberg	(0 96 21) 1 26 71
Ansbach	(09 81) 6 38 36
Attendorn	(0 27 22) 5 14 92
Augsburg	(08 21) 9 11 96
Aurich	(0 49 41) 58 02
Bad Kreuznach	(0 61 31) 8 65 69
Bad Sooden-Allendorf	(0 56 52) 63 14
Bamberg	(09 51) 6 97 91
Bayreuth	(0 92 08) 96 89
Belzig	Belzig / 85 33
Bergisch Gladbach	(0 22 02) 5 23 65
Bergkamen	(0 23 07) 6 07 87
Berlin	**(0 30) 4 50 04 50**
Berlin Ost	Berlin / 5 29 74 04
Bexbach	(0 68 26) 5 15 61
Bielefeld	**(05 21) 3 04 99 40**
Blomberg/Istrup	(0 52 35) 22 81
Bocholt	(0 28 71) 1 61 64
Bonn	(02 28) 64 00 55
Braunschweig	(05 31) 7 41 24
Bremen	**(04 21) 4 34 38 50**
Bremerhaven	(04 71) 2 82 24
Bünde	(0 52 23) 4 27 68
Celle	(0 51 45) 63 98
Chemnitz	**(00 37/71) 5 90 13 17**
Chemnitz	(04 91 61) 2 52 49 49
Darmstadt	(0 60 61) 7 14 72
Datteln	(0 23 63) 7 17 19
Delmenhorst	(0 42 21) 2 39 51
Dernau	(0 26 43) 77 70
Detmold	(0 52 31) 2 88 22
Diemelsee/Stormbruch	(0 56 33) 54 16
Dorsten	(0 28 66) 43 18
Dortmund	**(02 31) 6 55 07 50**
Dresden	**(00 37/51) 2 71 62 91**
Düren	(0 24 21) 6 46 86
Düsseldorf	**(0 21 02) 48 07 22**
Duisburg	(02 03) 66 83 10
Duisburg	(02 03) 48 23 79
Ebersbach	(0 71 63) 44 32
Erfurt	**(00 37/61) 2 79 37**
Erfurt	Erfurt / 2 01 84
Essen	(02 01) 30 02 81
Forchheim	(0 91 91) 9 57 43
Frankfurt	**(0 69) 42 09 83 25**
Frankfurt/O.	**(00 37/30) 2 27 21**
Freiburg	**(07 61) 4 52 11 50**
Fulda	(0 66 48) 28 87
Fürth-Land	(0 91 03) 18 65
Geretsried	(0 81 71) 6 09 89
Gießen	(0 64 03) 6 82 20
Gifhorn	(0 53 71) 5 85 44
Goch	(0 28 23) 37 35
Göttingen	(0 55 92) 4 33
Goslar	(0 53 21) 6 46 53
Grenzach/Wyhlen	(0 76 24) 10 82
Hagen	(0 23 31) 7 90 49
Halle	**(00 37/46) 2 31 60/51**
Halle/Westfalen	(0 52 01) 59 44
Hamburg	**(0 40) 50 71 15 50**
Hamburg-Neugraben	(0 40) 7 02 28 93
Hameln	(0 51 52) 43 07
Hamm	(0 23 81) 5 05 43
Hannover	**(05 11) 7 40 03 28**
Hattingen	(0 23 24) 2 86 14
Heidelberg	(0 62 21) 83 34 65
Heilbronn	(0 71 31) 5 43 94
Herne I	(0 23 23) 5 59 16
Hess. Oldendorf	(0 51 52) 43 07
Hildesheim	(0 51 21) 4 58 56
Höxter	(0 55 35) 13 58
Hoyerswerda	Hoyerswerda / 7 24 27
Ingolstadt	(08 41) 4 63 56
Itzehoe	(0 48 21) 4 12 75
Jakobneuharting	(0 80 92) 75 73
Kaiserslautern	(06 31) 5 93 16
Karlsruhe	(07 21) 68 48 36
Karlsruhe	(07 21) 55 51 90
Kassel	**(05 61) 5 21 26**
Kassel	(05 61) 52 32 27
Kempten	(0 83 74) 83 71
Kesdorf	(0 45 24) 98 19
Kiel	(04 31) 52 23 25
Kirchheimbolanden	(0 63 52) 50 74
Koblenz	(02 61) 2 40 07
Köln	**(0 22 34) 18 28 60**
Königswinter	(0 22 23) 2 29 77
Krefeld	(0 21 51) 6 59 41
Krefeld	(0 21 51) 56 32 76
Krefeld	(0 21 51) 75 20 57
Lahr, Offenburg	(0 78 21) 3 71 75
Landshut	(0 87 31) 94 88
Leer/Weener	(0 49 51) 14 30
Leipzig	**(00 37/41) 8 11 10**
Limburg/Selters	(0 64 83) 13 23
Lindlar	(0 22 66) 78 88
Lübeck	(04 51) 2 31 36
Lüneburg	(0 41 31) 12 13 72
Magdeburg	**(00 37/91) 28 25 78**
Mainz/Bingen	(0 61 31) 36 68 02
Mannheim	**(06 21) 7 77 67 50**
Marburg/Münchh.	(0 64 57) 7 71
Marienheide	(0 22 64) 14 44
Mindelheim	(0 83 36) 93 37
Minden	(05 71) 3 04 52
München	**(0 89) 74 51 71 52**
Münster	**(02 51) 6 18 09 50**
Neidenbach	(0 65 63) 29 20
Neubrandenburg	**(00 37/90) 5 84 80**
Neumünster	(0 43 21) 5 35 46
Neuss	(0 21 31) 27 71 15
Neustadt	(0 63 21) 3 34 17
Nordhorn	(0 59 21) 41 52
Nürnberg	**(09 11) 6 57 74 40**
Oberhausen	(02 08) 87 92 41
Oldenburg	(04 41) 60 15 85
Orlinghausen	(0 52 02) 68 02
Ortenau	(0 78 21) 3 71 75
Osnabrück	(05 41) 12 27 29
Osterode	(0 55 22) 7 42 83
Paderborn	(0 52 58) 46 85
Peine	(0 53 02) 44 93
Pforzheim	(0 72 31) 2 65 77
Pirmasens	(0 63 31) 3 11 33
Quakenbrück	(0 54 31) 34 53
Ravensburg	**(07 51) 5 09 18 50**
Regensburg	(0 94 02) 16 25
Remscheid	**(0 21 91) 18 23 33**
Rheine	(0 59 77) 4 29
Rosenheim/Traunst.	(08 61) 1 47 23
Rostock	**(00 37/81) 2 10 28**
Saarbrücken	**(06 81) 8 70 05 50**
Salzgitter	(0 53 41) 4 61 65
Salzkotten	(0 52 58) 46 85
Schacht-Audorf	(0 43 31) 9 21 57
Schauenburg	(0 56 01) 53 00
Schleswig	(0 46 21) 2 38 49
Schweinfurt	(0 97 24) 6 81
Schwerin	**(00 37/84) 4 20 76**
Schwerin	Schwerin / 37 63 48
Sigmaringen/Inzigk. 3	(0 75 71) 1 23 91
Singen	(0 77 31) 2 61 42
Soest	(0 29 21) 6 10 18
Soltau	(0 51 91) 1 21 20
Spessart-Main-Tauber	(0 93 69) 80 02
Speyer	(0 62 32) 7 93 01
Stuttgart	**(07 11) 6 56 57 50**
Sundern	(0 29 33) 35 41
Süpplingen	(0 53 55) 62 98
Trier	(06 51) 5 75 14
Tübingen	(0 70 71) 8 74 37
Ulm/Unterw.	(0 73 46) 27 69
Villingen/Schwenn.	(0 76 54) 84 37
Wattenscheid	(0 23 27) 3 11 68
Weinheim	(0 62 01) 1 62 34
Wiesbaden	(0 61 98) 3 35 88
Wilhelmshaven	(0 44 21) 3 17 93
Winnenden	(0 71 95) 6 03 42
Wipfeld	(0 93 84) 81 56
Wunstorf	(0 50 31) 7 52 52
Würzburg	(0 93 03) 87 25
Würzburg	(0 93 65) 36 93
Wuppertal	**(02 02) 6 47 76 30**
Zwickau	(00 37/74) 24 23 90

12 Geräte-Information

ERLÄUTERUNGEN

- ● vorhanden, bzw. ja
- [1] offenes Gerät (drucklos)
- [2] mit Wasseranschlußstutzen ohne Armatur
- [3] Beachten Sie bei der Montage, daß die Wand ausreichend tragfähig ist.
- [4] Die Mischwassermenge von 40 °C Gebrauchstemperatur ergibt sich durch Zumischen von Kaltwasser zum Speicherwasser von 65 °C, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand.
- [5] ca. 40 °C Wassertemperatur
  z. B. für den Anwendungsbereich Körperpflege.
  ca. 60 °C Wassertemperatur
  z. B. für den Anwendungsbereich Geschirrspülen.
- [6] um die Wassertemperatur auf 65 °C zu halten, bezogen auf den betriebsfertigen Zustand. Niedrigere Temperatureinstellung (z. B. Energiesparstellung) senkt den Bereitschaftsstromverbrauch.
- [7] Siehe Preisliste VE.
  Der Wasseranschluß darf nur vom anerkannten Fachhandwerksbetrieb ausgeführt werden.

Vaillant®

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Str. 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 18-0
Telex 8 513-879
Telefax (0 21 91) 18-29 52

M 0892 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne

TYP		VEN B 5 U	VEN 5/2 U	VEN 10 U
Art.-Nr.		5236	5254	5264
NENNINHALT		Titelseite		
NENNINHALT	l	5	5	10
ZUR VERSORGUNG		einer Zapfstelle[1]		
BAUFORM		Gerät für Untertischmontage		
ABMESSUNGEN				
Höhe[2]	mm	364	364	445
Breite	mm	240	240	280
Tiefe	mm	175	175	230
GEWICHT MIT WASSERFÜLLUNG[3]	kg	8	9	16
GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN				
Betriebsweise				
Einkreisspeicher		●	●	●
Mischwassermenge von 40 °C[4]	l	9,5	9,5	18,5
AUSSTATTUNG				
Innenbehälter		Kunststoff	Kupfer	Kupfer
Temperatur wählbar bis	°C	85	85	85
Energiesparstellung bei ca.	°C	60	60	60
Temperaturbegrenzung[5]	°C	40/60	40/60	40/60
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS				
Nennaufnahme max.	kW	2	2	2
bei Wechselstrom	V	220	220	220
Bereitschaftsstromverbrauch in 24 Std[6]	kWh	0,35	0,35	0,43
Entspricht den deutschen Sicherheitsbestimmungen		●	●	●
Funk-entstört		●	●	●
Netzrückwirkungsfrei		●	●	●
Zugehörige BEDIENUNGSANLEITUNG		80 41 08		
Empfohlene Entnahme-Armatur		vom Geräte-Anbieter lieferbar[7]		

Hinweis: Stand der Tabellenangaben August 1992. Weiterentwicklung vorbehalten. Beachten Sie die aktuellen Daten auf dem Etikett!